



„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“
Jesaja 2,4



Quelle: Marina Shatskih auf Pixabay

LICHTBLICKE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münchberg

Der Vogel ist zu anders?

Stellen Sie sich eine Blume vor. Könnte die Pflanze ganz plötzlich denken, was wäre dann? Würde sie wie wir Menschen sein? Würde sie sich sagen: Oje dieser Vogel – wie seltsam. Der bewegt sich und steht nicht still. Ich kann gar keine Blätter sehen und keine Blüten. An den hefte ich mich nicht. Der ist mir zu anders. Außerdem – was hat der hier zu suchen? Ich wachse hier schon mein ganzes Leben! Den ganzen Frühling bis in den Sommer hinein. Nie habe ich hier solche Vögel gesehen. Die haben hier nichts zu suchen. Sicher sind das Schmarotzer. Diese Vögel wollen was von uns. Die sollen wieder gehen, woher sie gekommen sind. Dieses Land gehört schließlich uns Blumen. Wir waren schon immer da. Es ist unser Land. Niemand soll hereinkommen. Nein, an den hefte ich mich nicht.



Wie soll sie auch wissen, dass eben jener Vogel jeden Sommer herkommt und er ihre Pollen an seinen Federn weitertragen kann? Sie existiert erst seit dem Frühling. Und woher soll sie wissen, dass es 10 Jahre zuvor ein Haus an dieser Stelle gab und nichts wuchs. Woher soll sie wissen, dass sich in den letzten Jahrhunderten das Klima immer wieder änderte und ihr Platz schon von ganz verschiedenen Pflanzen bevölkert war?

Tja – für unser Blümchen wäre das wohl auf Dauer ein einsamer Tod. Und so würde es auch bleiben – einsam. Niemals wieder gäbe es eine bunte Blumenwiese. Niemals wieder diesen unverwechselbaren Sommerblütenduft. Weil es keine Pflanzen mehr gäb – würde die Erde vertrocknen. Die Pflanzenfresser hätten keine Nahrung mehr, die Tiere würden sterben. Und wir Menschen ebenso.

Pflanzen können nicht denken. Niemals werden sie sich so etwas überlegen. Niemals werden sie Besitzansprüche an das Land stellen auf dem sie wachsen. Sie wachsen einfach und das ist gut so.

So hat es auch Gott gesagt zu Beginn der Schöpfung. Er schuf die Erde, die Tiere, die Pflanzen und die Menschen. Er sah alles wachsen und gedeihen. Und siehe es war gut so.

Ihre Pfarrerin Felizitas Böcher

Inhalt

2	Geistliches Wort / Inhalt
3-6	Aus der Gemeinde
7	Thema
8-9	Kinder und KiTas
10-12	Gottesdienste / Termine
13	Erwachsenenbildung
14	Über den Tellerrand
15	Kirchenmusik
16	Freud & Leid / Kasualien
17-19	Gruppen / Ansprechpartner

Einladung Mitarbeiterdank

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder bei allen ehren-, neben- und hauptamtlich Aktiven in unserer Kirchengemeinde für ihren Dienst bedanken!

Herzlichen Dank für all die Zeit, Mühe und Energie, die Sie immer wieder in Ihrem jeweiligen Bereich einbringen. Menschen wie Ihnen ist es zu verdanken, dass unsere Kirchengemeinde lebendig und vielseitig bleibt.

Der guten Tradition folgend möchten wir auch in diesem Jahr unseren Dank wieder mit einer kleinen Feier ausdrücken. **Und somit lade ich Sie herzlich zu unserem Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst am Dienstag, 01. Dezember 2026 um 18:30 Uhr in die Kirche zur Himmelspforte mit anschließendem Abendessen und geselligem Beisammensein im Gemeindehaus ein.**

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!





„Lebendiger Adventskalender“

Vom 29.11. bis zum 23.12.2026 wird auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Häusern ein weihnachtlich geschmücktes Fenster geöffnet. Herzliche Einladung dazu!

Beginn an der Stadtkirche ist um 18:30 Uhr; für alle anderen Adventsfenster um 19:00 Uhr.

Die Gastgeber im Jahr 2026:

29.11.	Stadtkirche	CVJM
30.11.	Am Thieroldsholz 37	Familie Philipp
01.12.	Hofer Str. 41	Gymnasium
02.12.	Am Walzbach 16	Familie Seiferth
03.12.	Hintere Höhe 51	Familie Sommermann
04.12.	Mussener Weg 6	Familie Kick
05.12.	Jägerstr. 41	Familie Geißer
06.12.	Dorfmitte Biengarten	Dorfgemeinschaft
07.12.	Hintere Höhe 69	Familie Fraunholz
08.12.	Gemeindehaus, Marienstr. 13	Evang. Erwachsenenbildung Hochfranken
09.12.	Schubertstr. 17	AWO-Kindertagesstätte
10.12.	Bürgermeister-Specht-Platz 3	Stadtjugend, Bürgerzentrum
11.12.	Joh.-Seb.-Bach-Str. 18	Familie Reihl
12.12.	Straas 13	Familie Sachs
13.12.	Gerhart-Hauptmann-Str. 20	Anwohnergemeinschaft
14.12.	Poppenreuth 38	Mittelschule Poppenreuth
15.12.	Hofer Str. 50	BRK-Kindertagesstätte
16.12.	Beethovenstr. 10	Grundschule Münchberg
17.12.	Jägerstr. 57	Familie Zeitler
18.12.	Poppenreuth 17	Familie Strobel
19.12.	Mechlenreuth 23a	Familie Heim
20.12.	Feuerwehrhaus Querenbach	Dorfgemeinschaft
21.12.	Dr.- Martin-Luther-Str. 2	Evang. Kinder- und Jugendhilfe
22.12.	Hintere Höhe 62a	Familie Lauterbach
23.12.	Katholische Kirche	Frau Reichelt und Frau Kick



Erinnerung Kirchgeld

Herzlichen Dank allen, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2026 bereits entrichtet haben. Sie helfen so der Kirchengemeinde dabei, ihre Aufgaben gut erfüllen zu können. Dieses Jahr soll das Kirchgeld wieder für das Gemeindeleben (z.B. für die Unterstützung der Konfi-Arbeit) verwendet werden. Allen, die ihr Kirchgeld noch nicht entrichten konnten, danken wir für die Begleichung bis 31.12.2026. Selbstverständlich können Sie das gezahlte Kirchgeld mit bei Ihrer Steuererklärung absetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herbstsammlung vom 12. – 18. Oktober 2026

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungs-rechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

Spendenkonto: DE95 7805 0000 0190 1271 26

Evang.-luth. Kirchengemeinde Münchberg

Stichwort: Herbstsammlung Diakonie

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, ☎ 0911/9354-439, ✉ ott@diakonie-bayern.de



Frauenfrühstück mit Schwester Teresa Zukic

Am **Samstag 17. Oktober 2026** ist es wieder soweit: im evangelischen Gemeindehaus in Münchberg treffen sich Frauen jeden Alters zu einem mit Liebe vorbereiteten Frühstück und einem Vortrag von Schwester Teresa Zukic von der Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu. Als Referentin, Buch- und Podcastautorin, Musikerin und Hobbyköchin zieht die Ordensschwester mit ihrer ganz eigenen, lebensbejahenden Art und ihrem fröhlichen Glauben viele Menschen an. Man darf gespannt sein, was sie zum **Thema „Befreiender Umgang mit Fehlern“** zu sagen hat.



Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr und endet um 11:15 Uhr. Ein Unkostenbeitrag von 8 Euro wird erbeten. Anmeldung bis spätestens Mittwoch 14.10.26 über das Evangelische Pfarramt Münchberg,

☎ 09251 8993210 oder per ✉ pfarramt.muenchberg@elkb.de

Das Mitarbeiterteam freut sich auf Ihr Kommen.

Margitta Sommermann

Tafel Münchberg feiert Sommerfest

Schon zum dritten Mal feierte am 1. August die Tafelfamilie ihr Sommerfest bei angenehmen Temperaturen und einem kurzen erfrischenden Regenschauer.

Der Verein für Gemeindediakonie hatte alles gut vorbereitet: Peter Mittmann und Christof Eul haben am Samstag schon ab 9:00 Uhr Tische und Bänke angeliefert sowie drei Pavillons und ein Sonnensegel installiert. Ab 13:00 Uhr wurde gegrillt mit den „Auftragsgrillern“ Dekan Wolfgang Oertel, Peter Mittmann und Klaus Weber. Die ersten Bratwürste durften die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel genießen, die parallel zum Fest die Warenausgabe an die Kundinnen und Kunden meisterten. Vegetarier und Muslime konnten von Bratwürsten auf vegetarische Fladenbrote ausweichen.

Bei der Kaffee- und Kuchenausgabe hatten Christine Schmidt, Gabi Walter, Sabine Spatschke und Monika Paesler-Trommer von der Tafel sowie Regine Weber, Heike Schmidt und Beate Mittmann alle Hände voll zu tun, denn von den leckeren Kuchen – gebacken von Mitgliedern des Diakonievereins und Tafelmitarbeitenden – waren am Schluss nur noch wenige Stücke übrig. Für die Getränkeausgabe waren Christof Eul und Hans-Karl Ruckdeschel verantwortlich.

Beim Kinderprogramm unterstützten Carola Seuß und Zeno Scheirich sowie Magdalene Schödel die verantwortliche Leiterin Lisa Dietz bei abwechslungsreichen Wettspielen, Kinderschminken und einer Schatzsuche. Sogar beim Jonglieren und Einradfahren konnten sich die Kinder ausprobieren, während ihre Eltern Zeit hatten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es war ein rundum fröhliches Fest mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, zufriedenen Kundinnen und Kunden, die wohl gemerkt haben, dass sie und ihre Familien wertgeschätzt sind.

Margitta Sommermann



SO



MM



ER



FE



ST



Störungen haben Vorrang



„Der HERR wird
Recht schaffen
zwischen den Na-
tionen und viele
Völker zurechtwei-
sen. Dann werden
sie ihre Schwerter
zu Pflugscharen
umschmieden und
ihre Lanzen zu
Winzermessern. Sie
erheben nicht das
Schwert, Nation
gegen Nation, und
sie erlernen nicht
mehr den Krieg.“
Jesaja 2,4

In der Themenzentrierten Interaktion, einem Konzept, um mit Gruppen zu arbeiten, gibt es diesen Grundsatz. Störungen gelten als Knoten, der gelöst werden muss. An ihm staut sich Energie auf. Die wird frei und kann genutzt werden, wenn der Stau behoben ist. Das muss friedlich geschehen, im Gespräch miteinander, in einem Rollenspiel oder mit einer anderen Methode.

Störungen sind also keine lästigen Unterbrechungen, die unterdrückt werden müssen. Ebenso ist es tabu, aggressiv und destruktiv mit ihnen umzugehen. Stattdessen versuchen die Teilnehmenden, einander zuzuhören, ihre Sichtweise als eine von mehreren zu begreifen, sich in den oder die andere hineinzuversetzen. So werden Konflikte aufgedeckt, die Gruppenmitglieder lernen einander besser verstehen, sie üben ein, Unterschiede auszuhalten und Vielfalt als anregend wahrzunehmen.

Manchmal wünschte ich mir, es gäbe auch für Nationen solche Konzepte. Ein destruktiver Umgang mit Streitpunkten – und was gibt es Destruktiveres als Kriege? – wäre tabu. Konflikte würden diplomatisch durch Gespräche gelöst. Die Interessen der anderen blieben im Blick und, vor allem, die der gesamten Menschheit und der Erde. Unterschiede würden als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Die frei werdende Energie könnte genutzt werden, um weltweite Probleme anzugehen: Wie lassen sich Hunger und Armut bekämpfen, was können wir miteinander tun, um die klimatischen Veränderungen aufzuhalten?

Mensch mit Mensch, Nation mit Nation. Einander den Frieden erklären. Nicht den Krieg.

Tina Willms

Resilienz - Physische und psychische Widerstandsfähigkeit

in der KiTa Haus des Kindes

Dank des Engagements unseres Elternbeirates konnten die KiTa-AbgängerInnen im Haus des Kindes ein Resilienz-Training absolvieren. Resilienz, die physische und psychische Widerstandsfähigkeit, bei den Kindern zu wecken und zu fördern, war der Schwerpunkt des vierwöchigen Trainings.

Die finanzielle Unterstützung der Physiopraxis von Herrn Dobner und ein Zuschuss des Elternbeirates machten die Teilnahme aller Kinder möglich.

Mit der finanziellen Unterstützung der Wirth- Stiftung war es möglich, dass wir einen Elternabend für alle evangelischen KiTas anbieten konnten. So trafen sich Eltern aus verschiedenen Einrichtungen in der Kapelle und erlebten einen interessanten und interaktiven Abend.

Was bei Elternabenden oft erst einmal Unwohlsein und Verunsicherung der Eltern auslöst, wurde als Bereicherung empfunden. Jessica Franke gelang es, mit ihrer offenen und wertschätzenden Art die Eltern in einem „Spiel“ mitzunehmen. Die Erwachsenen erlebten sowohl negative als auch positive Gefühle in heiterer Art und Weise. So haben alle Einblick in das Wesen und die Wirkung von Kommunikation erhalten. Mit einem Kommunikationskreis wurde das Erlebte erklärt und mit Wissen untermauert.



Drei Punkte hat Jessica Franke herausgehoben:

- ☆ Stehen Sie zu Ihren Gefühlen und legen Sie diese den Kindern gegenüber offen, Ihr Kind spürt es sowieso.
- ☆ Geben Sie den Gefühlen der Kinder Worte, damit die Kinder ihre Gefühle auch benennen können – mir geht es gut oder schlecht, ist zu wenig.
- ☆ Mit Kindern auf Augenhöhe sprechen heißt nicht nur körperlich auf Augenhöhe zu gehen, sondern eine klare, wertschätzende und verständliche Sprache zu wählen. Dann erleben Kinder, dass Erwachsene sie ernst nehmen.

Zusammenfassend hat mich der Abend darin bestätigt, dass Resilienz-Entwicklung Zeit braucht. Es ist ein Prozess des Ausprobierens, von Erfahrungen machen und von Selbstwirksamkeit erleben. Die Resilienz unserer Kinder beginnt mit uns Erwachsenen. Das WIE ist entscheidend.

Wie beantworten wir ihre Fragen? Wie reagieren wir auf das Tun und Lassen der Kinder? Wie gehen wir mit ihrer Neugierde um? Ich wünsche uns allen das nötige Gottvertrauen für den Aufbau der Resilienz unserer Kinder. Sie werden es brauchen.

Sabine Seiferth/ KiTa- Leitung Haus des Kindes

Abschiedsfest unserer „Wackelzähne“ (Vorschulkinder)

Ein Tag voller Erinnerungen!

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen durften sie einen wunderschönen, aufregenden Tag im Kindergarten verbringen. Los ging es mit einem guten Frühstück mit Schultüten, Kuchen und Brotzeit.

Dann begaben wir uns auf eine große Schatzsuche, bei der es so einiges zu entdecken und zu rätseln gab.

Am Ende fanden wir den großen Schatz, es waren selbst gelotterte T-Shirts drin, jedes Kind fand seins mit seinem Namen.

Ein ganz besonderer Moment war unsere Abschlussandacht in der Turnhalle, die von den Erzieherinnen liebevoll ausgeschmückt wurde.

Und dann kam der große Abschied. Unsere Vorschulkinder durften auf der Rutschbahn aus dem Fenster rutschen.

Wir sind unglaublich stolz auf euch und wünschen euch für euren Weg ganz viel Freude, Mut, Neugier und unvergessliche Abenteuer.

KiTa Humboldt



Unsere Gottesdienste



Weitere Termine

Samstags 19:00 Uhr

☆ Gottesdienst im Krankenhaus
(in der KH-Kapelle und mittels
Übertragung auf den Zimmern).

2x im Monat

☆ 15:00 Uhr Gottesdienst
im Altenheim St. Josef
in der Sparnecker Str.

☆ 16:00 Uhr Gottesdienst
in der Seniorenwohnanlage

Die Terminübersichten hängen in
den Häusern aus



Kaffee nach der Kirche wird
im GoDi angekündigt.

Legende



Gottesdienst mit
Heiligem Abendmahl



Gottesdienst für Kinder
und Erwachsene



Konzert / Musikandacht

Oktober

So 04.10. - ErnteDank

9:30 Uhr Gottesdienst
zum ErnteDankFest

19:30 Uhr Taizé-Gebet
in der Kapelle am Kreuzberg



Mi 07.10.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

So 11.10. - 19. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche

Mi 14.10.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

So 18.10. - 20. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst zur
Silbernen Konfirmation
in der Stadtkirche



Mi 21.10.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

Fr 23.10.

19:00 Uhr Gospelkonzert in
Schwarzenbach Saale



So 25.10. - 21. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche

Mi 28.10.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

Sa 31.10. - Reformation

19:00 Uhr dekanatsweiter
Gottesdienst in der Stadtkirche
mit Pfr. Philipp Bäumer

November

So 01.11. - Allerheiligen

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche



19:30 Uhr Taizé-Gebet in der
Kapelle am Kreuzberg

Mi 04.11.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

Gottesdienste / Termine

So 08.11. - 3. lzt So im Kirchenj.

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche

Mi 11.11. - St. Martin

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

So 15.11. - Vorl. So im Kirchenj.

09:30 Uhr Gottesdienst zum
Volkstrauertag
in der Stadtkirche

10:30 Uhr Gedenken in
Biengarten

11:15 Uhr Gedenken am Friedhof

11:45 Uhr Gedenken in
Gottersdorf

17:00 Uhr Thomasmesse
in der Stadtkirche



Mi 18.11. - Buß- und BetTag

18:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche



So. 22.11. - Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche

Mi 25.11.

18:30 Uhr Friedensgebet
in der Stadtkirche

So 29.11. - 1. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche



15:00 Uhr Adventskonzert
in der Stadtkirche



SEELSORGE STIFTUNG
Oberfranken

JAHRESGOTTESDIENST

Erste Hilfe für die Seele

mit Regionalbischöfin Berthild Sachs, Dekanin Dr. Ulrike Schorn,
Regierungspräsident Florian Luderschmid und dem Posaunenchor
Lichtenfels-Zapfendorf (Leitung: KMD Klaus Bormann)

In Kooperation mit:
Notta Seelsorge

Samstag, 21.11.2026, 18.00 Uhr

Evang.-Luth. Martin-Luther-Kirche Lichtenfels

Details finden Sie unter www.seelsorgestiftung-oberfranken.de.



Weitere Informationen

Vor den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie aktuelle Informationen auch auf unserer Webseite, in der Zeitung und in den Gottesdiensten vorher.

Bitte informieren Sie sich auch über die Abkündigungen, die Webseite oder die Zeitung.

Termine - Gruppen und Kreise

Frauenkreis

21. Oktober | 18. November um
15:00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenfrühstück

17. Oktober 9:00 Uhr im
Gemeindehaus

Kontakt über Margitta
Sommermann
(Adresse letzte Seite)

Männertreff

Kontakt über Dekan Oertel
(Adresse letzte Seite)

Seniorentanz

06. Oktober | 20. Oktober
03. November | 17. November

jeweils um 16:00 Uhr im
Gemeindehaus

Seniorenkreis (Wort & Werk)

05. Oktober | 19. Oktober
02. November | 16. November

jeweils von ca. 14:00 - 16:00 Uhr
im Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns normalerweise am
letzten Montag im Monat um
17:00 Uhr in der Kapelle am
Kreuzberg.

Infos: Pfarrerin Böcher (Adresse
letzte Seite)

Männerbibelstunde CVJM

Dienstags 19:00 Uhr in der
Kapelle am Kreuzberg.

Hauskreise

Termine über das Pfarramt
(Adresse hinten).

**Hauskreise für Jugendliche und
junge Erwachsene:** Kontakt über
den CVJM: ☎ 09251/6860

Kirchenmusik

Kinderchor (für Kinder der
1.-5. Klasse): Dienstags 17:00 Uhr

Chor der Stadtkirche: Dienstags
18:00 Uhr

Gospelchor: Dienstags 20:00 Uhr

Der Gospelchor probt wechselsei-
tig in Münchberg und in
Schwarzenbach.

Bachchor: Donnerstags 19:30 Uhr

Infos: 🌐 musica-allegro.de.

Evangelische Jugend EJ

Termine unter:

🌐 dekanat-muenchberg.de/ej/

CVJM Münchberg

Krabbelgruppe / Kinderstunde

Montags 15:00 - 16:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Jugendkreis Mittwochs 18:30
- 20:00 Uhr

JuCa (Jugendcafe) Freitags 19:00
- 22:00 Uhr

Jungschar Freitags 17:00 - 19:00
Uhr (außer in den Ferien)

Alle Veranstaltungen finden im
Gemeindehaus statt.

Gebet für die Gemeinde

Jeden 1. Montag im Monat 19:30
Uhr in der Kapelle am Kreuzberg



**Unsere Gemeinde
hat eine App!**

Jetzt die **Churchpool** App herunterladen:



Achtsamer Friedhofsgang

Stille neu entdecken

Der Friedhof ist weit mehr als ein Ort der Trauer – er lädt dazu ein, ihn als Oase der Stille, des Innehaltens und der Achtsamkeit für sich neu zu entdecken. Im herbstlichen Wandel der Natur mit alten Bäumen, buntem Laub und satten Sonnenstrahlen wird die Aufmerksamkeit behutsam auf das gelenkt, was trägt. Die Natur zeigt sich hier zugleich wild und gestaltet, lebendig und ruhig – ein Spiegel innerer Prozesse.

Impulse und Segensworte begleiten den gemeinsamen Weg und laden dazu ein, Wohltuendes und Kraftspendendes zwischen Himmel und Erde neu aufzuspüren. Ein Angebot für alle, die sich Zeit für den Moment, für bewusste Wahrnehmung und für sich selbst schenken möchten.

Anschließend herzliche Einladung zum Tee und Gespräch in das Gemeindehaus in Münchberg bzw. in das Bonhoefferhaus

Referentin: Nicole Tratzmüller, EEB-Hochfranken, Pädagogische Leitung für Münchberg & Naila

Samstag, 17.10.2026 15:00 Uhr kostenlos

Friedhof Münchberg, Ludwigstraße 15

Freitag, 23.10.2026 15:30 Uhr kostenlos

Friedhof Naila, Josef-Otto-Kolb-Straße 11



Mehr Veranstaltungen?

 <http://www.eeb-in-hochfranken.de>

HERZLICHE EINLADUNG

Pädagogische Leitung für Münchberg & Naila

Nicole Tratzmüller

Marienstraße 13

95213 Münchberg

 09251 430 96 26

 eeb.muenchberg-naila@elkb.de

Sonntag, 22.11.2026 15:00 Uhr

Café Buchgenuss

Ein gemütlicher Nachmittag voller Geschichten, Geschmack und guter Gespräche! Ehrenamtliche stellen ihre Lieblingsbücher vor – zum Zuhören, Schmökern und Entdecken. Dazu gibt es kleine Leckereien und Getränke, die zum Genießen und Verweilen einladen.

Ob Bücherfreund, Genießer oder einfach neugierig – jeder ist herzlich willkommen, mit uns einen entspannten Nachmittag voller Inspiration und Begegnung zu erleben.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie im „Café BuchGenuss“

In Kooperation: Silke Heim, CVJM Münchberg & Nicole Tratzmüller, EEB-Hochfranken

Gemeindehaus Münchberg, Marienstraße 13

kostenlos

Ein Ruf der alles verändert

150 Jahre Ernst Jakob Christoffel

Christoffel-Blindenmission erinnert an ihren Gründer und sein Vermächtnis.

Im September wäre Ernst Jakob Christoffel 150 Jahre alt geworden. Sein Leben zeigt, was entstehen kann, wenn ein Mensch den Mut hat, einem inneren Ruf zu folgen.



Die Christoffel-Blindenmission (CBM) trägt diesen Weg bis heute weiter – in ihrer Arbeit für Menschen mit Behinderungen weltweit.

Ernst Jakob Christoffel wird 1876 in Rheydt geboren. Zunächst scheint sein Weg klar: Theologiestudium, eine Zukunft als Prediger. Doch dann hört er von der Not der Armenier im Osmanischen Reich. Und er entscheidet sich, nicht wegzusehen.

1905 verlässt er Europa und geht in die heutige Türkei. Dort arbeitet er mit Waisenkindern und sieht die

vielen blinden Kinder hilflos – und er erkennt, wie eng Blindheit mit Armut und Ausgrenzung verbunden ist.

Gottvertrauen – auch im Ungewissen

1908 gründet er im Osten der Türkei das Heim „Bethesda“ für blinde Kinder. Es ist ein Anfang mit wenig Sicherheiten, aber großem Vertrauen und Christoffel ist erfolgreich. Doch der Erste Weltkrieg zerstört alles. Christoffel wird ausgewiesen und steht vor dem Nichts.

Nach Jahren in Deutschland bricht er erneut auf. Als er in der Türkei nicht weiterarbeiten darf, geht er weiter in den Iran. Dort beginnt er von vorn, lernt neue Sprachen und entwickelt die lokale Blindenschrift und andere Bildungsangebote für blinde und anders behinderte Menschen. Zwei Kinderheime baute er auf – in Täbris und Isfahan. Sein Anliegen ist es, die Liebe Gottes sichtbar zu machen und weiterzugeben. Nicht mit Worten, sondern durch Handeln. Ganz nach seiner Maxime: Die Tat der Liebe ist die Predigt, die jeder versteht.

Ein Leben gegen alle Widerstände

Doch auch dieser Weg wird unterbrochen: Während des Zweiten Weltkriegs wird er verhaftet, interniert und schließlich nach Deutschland gebracht. Sein Heim in Täbris wurde geschlossen, in Isfahan ging die Arbeit ohne ihn weiter. Er arbeitet mit kriegsblinden Menschen in Deutschland, gründet ein Heim für sie. 1951 kehrt er im Alter von 75 Jahren in den Iran zurück und führt seine Arbeit in Isfahan fort. Das Heim, eine Ruine, baut er wieder auf.

Ein Weg, der weiterführt

Als Ernst Jakob Christoffel 1955 stirbt, hinterlässt er mehr als das Heim in Deutschland und das in Isfahan. Er hinterlässt eine Überzeugung: blinde Menschen können ihren Weg gehen und ihr Leben eigenständig bestreiten – wenn es ihnen jemand zutraut.

Christoffels Leben erinnert daran: Veränderung beginnt oft mit einem ersten Schritt.

Marion Muhalia

ÜBER DIE CBM

Die Christoffel-Blindenmission (CBM) zählt zu den international führenden Organisationen für inklusive Entwicklungszusammenarbeit. Sie unterstützt Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Ländern der Welt – und das seit fast 120 Jahren. Gemeinsam mit ihren lokalen Partnern sorgt sie dafür, dass sich das Leben von Menschen mit Behinderungen grundlegend und dauerhaft verbessert. Sie leistet medizinische Hilfe und setzt sich für gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe ein. Wer die Arbeit der CBM unterstützen will, kann spenden an: CBM Christoffel-Blindenmission Christian Blind Mission e.V., SozialBank AG, IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20, BIC: BFSWDE33XXX, Kennwort: Christoffel. Mehr unter www.cbm.de.



Stiftung Bücher-Diekmeyer - Preisverleihung

Die Stiftung schreibt auf ihrer Webseite: „Die Kirchenmusik in Bayern kann nur durch aktive Pflege, Vermittlung und Förderung erhalten werden. Aus diesem Grund fördern wir nicht nur kirchenmusikalischen Nachwuchs in Form von Jugendarbeit, sondern verleihen auch Preise an verdiente Kirchenmusiker und –musikerinnen und Ensembles.“

Am Sonntag, 19.07.2026 ist dieser Preis in der Kategorie „Sonderpreis des Jahres 2026“ an unseren Dekanatskantor Jürgen Kerz verliehen worden. Eine schöne Auszeichnung unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Christian Zuber und dem Laudator Dr. Berndt Jäger, Vorstand der Stiftung.



Herzliche Einladung

Freitag, 23. Oktober 2026 19 Uhr

St. Gumbertus-Kirche
Schwarzenbach/Saale

Gospelkonzert

mit dem Gospelchor Münchberg/
Schwarzenbach

Tim Strössner, Schlagzeug

Jürgen Kerz, Piano und Leitung

Sonntag, 25. Oktober

Kirche Stambach

Konzert mit Kirchenchor Stambach u.a.

Orgel: Jürgen Kerz

Die Uhrzeit wird noch bekannt
gegeben.

**Sonntag, 29. November 2026 ·
15:00 Uhr (Erster Advent)**

Stadtkirche Münchberg

Adventskonzert zum Adventsmarkt

Kinderchor AG der Grundschule
Münchberg

Gospelchor Münchberg/
Schwarzenbach

Chor der Stadtkirche

Leitung und Orgel: Jürgen Kerz

Bei Interesse probieren Sie gerne die Mitwirkung in einem unserer Chöre aus. Ich freue mich sehr, wenn Sie mich ansprechen. Wenden Sie sich gern an mich.

Ihr Dekanatskantor Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)



Freud und Leid

Taufen
Trauungen
Beerdigungen

*„Freut euch, dass eure Namen
im Himmel geschrieben sind!“
Lukas 10,20*

Die Informationen sind aus Datenschutzgründen
nur in der Druckversion enthalten.

Was tun bei Taufe, Trauung, Trauerfall?

Taufe

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Wir heißen Sie und Ihre Familie herzlich willkommen. Ihr Kind kann ein Baby sein, schon ein Kleinkind, Grundschulkind oder älter - wir planen gern die Taufe mit Ihnen.

Ein Elternteil und/oder PatIn muss dafür evangelisch sein.

Sie wollen selbst getauft werden? Herzlich willkommen!

Trauung

Sie möchten um den Segen Gottes für Ihre Partnerschaft bitten? Wir heißen Sie herzlich willkommen. Wir sind für alle Paare offen und planen gern mit Ihnen den Gottesdienst.

Für eine evangelische Trauung muss min. eine/r von Ihnen evangelisch sein und wir brauchen Ihre Urkunde zur standesamtlichen Hochzeit.

Trauerfall

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Gern sind wir für Sie da! Gemeinsam planen wir Erd- oder Urnenbestattung, kleine oder große Trauerfeier, in der Kirche oder ganz kurz am Grab.

Wenn der/die Verstorbene nicht in der Kirche war, wenden Sie sich gern für eine Trauerfeier ohne Bestattung an uns.

Zur Anmeldung wenden Sie sich gern an das Pfarramt oder bei Fragen an Ihre PfarrerrInnen (Dekan Oertel, Pfarrer Höllerer, oder Pfarrerin Böcher). Wir sind gern für Sie da (Adressen letzte Seite)!

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

CVJM Münchberg

Krabbelgruppe / Kinderstunde, Jugendkreis, JuCa (Jugendcafe), **Jungschar**: Termine siehe Übersicht.

Kontakt: Thomas Sachs ✉ info@cvjm-muenchberg.de 🌐 www.cvjm-muenchberg.de

Evangelische Jugend

Termine unter: 🌐 dekanat-muenchberg.de/ej/
Instagram: 📷 ej_muenchberg

Kontakt: Dekanatsjugendpfarrer Daniel Feldmann
☎ 09256/960 42 94 ✉ daniel.feldmann@elkb.de

Kirchenvorstand

Das Leitungsgremium trifft sich 1x im Monat im Gemeindehaus. Zu den öffentl. Teilen der Sitzung wird herzlich eingeladen. Termine können im Pfarramt erfragt werden.

Evang. Erwachsenenbildung Hochfranken

Nicole Tratzmüller
Marienstr. 13 95213 Münchberg
☎ 09251/430 96 26
✉ eeb.muenchberg-naila@elkb.de

Kirchenmusik

Kinderchor, Chor der Stadtkirche, Gospelchor, Bachchor: Termine siehe Übersicht.

Unterricht in: Klavier, Orgel, Gesang, Chorleitung, Blockflöte, Musiktheorie - nach Vereinbarung.

Kontakt: Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)
Weitere Infos: 🌐 musica-allegro.de

Münchberger Bachchor

Verein zur Finanzierung und Förderung von Konzerten und Kirchenmusik.

Spendenkonto: DE52 7805 0000 0190 1074 33

Kontakt: Isabelle Gruber, 1. Vorsitzende,
☎ 09252/359 753 / Michaela Kerz, 2. Vorsitzende,
☎ 09251/969 406 / Dekanatskantor Jürgen Kerz

Orgelbauverein Dekanatskirche Peter&Paul

Spendenkonto: DE49 7805 0000 0222 4413 70

Kontakt: Ernst R. Werdin, 1. Vorsitzender,
☎ 09251/1515, Kulmbacher Str. 137, Münchberg /
Christof Eul, 2. Vorsitzender, ☎ 0175/106 46 25,
✉ eulchristof30@gmail.com, Dekanatskantor Jürgen Kerz (Adresse letzte Seite)

Gebets- und Bibeltreffen

Männerbibelstunde CVJM: Termine siehe Übersicht.
Kontakt: Siegfried Prietzel ☎ 09251/80106
✉ siegfried.prietzel@web.de

Hauskreise: Termine über das Pfarramt.

Hauskreise für Jugendliche und junge Erwachsene:
Termine über den CVJM Münchberg ☎ 09251/6860

Frauen und Männer

Frauenkreis: Termine siehe Übersicht.
Kontakt: Regine Maasberg ☎ 09251/430 98 29

Frauenfrühstück: Termine siehe Übersicht.
Kontakt: Margitta Sommermann ☎ 09251/34 32

Männertreff: Termine siehe Übersicht.
Kontakt: Dekan Oertel (Adresse letzte Seite)

Senioren

Seniorenkreis (Wort und Werk): Termine siehe Übersicht, **Kontakt:** Erika Müller ☎ 09251/6747, Pfrin. Böcher (Adresse letzte Seite).

Seniorentanz: Termine siehe Übersicht.
Kontakt: Gerlinde Gödel ☎ 09251/1254

Ausflüge: in Planung.

Besuchsdienste

Krankenhaus: Pfrin. Johanna Bernstengel
☎ 09251/5356 ✉ johanna.bernstengel@elkb.de

Geburtstage: Pfrin. Felizitas Böcher
(Adresse letzte Seite)

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

Kindergärten und Kinderkrippen

Kita Humboldt, Humboldtstr. 34 Münchberg,

Kontakt: Manuela Kaiser ☎ 09251/802 20

✉ kita.humboldt.muenchberg@elkb.de

Kita Montessori, Ganghoferstr. 2 Münchberg,

Kontakt: Melanie Heydrich ☎ 09251/6655

✉ kita.leitung.montessori.muenchberg@elkb.de

Kita Haus des Kindes, Richard-Wagner Str. 24-26, Münchberg, **Kontakt:** Sabine Seiferth

☎ 09251/430 97 10

✉ kita.hausdeskindes.muenchberg@elkb.de

Hort Haus des Kindes, Richard-Wagner Str. 24-26, Münchberg, **Kontakt:** Sylvia Frank-Meister

☎ 09251/430 97 12

✉ hort.hausdeskindes.muenchberg@elkb.de

Hort Wilder Haufen, Dr.-Martin-Luther Str. 2,

Münchberg, **Kontakt:** Jana Rödel ☎ 09251/850 091

✉ hort@jugendhilfe-muenchberg.de

Kita Weißdorf, Christian-Seidel Str. 6 95237 Weißdorf

Kontakt: Annika Weiß ☎ 09251/850 87 80

✉ kita.weissdorf@elkb.de

Verein für Gemeindediakonie Münchberg

Kirchplatz 2, Münchberg,

☎ diakonie-muenchberg.de

Kontakt: 1. Vorsitzender Dekan Oertel (Adresse letzte Seite)

Spendenkonto: DE06 7805 0000 0190 1015 68

Tafel Münchberg - Münchberger Tisch: geöffnet Samstags 14:00 - 16:00 Uhr

Stammbacher Str. 34a, Münchberg

Kontakt: ☎ 09251/3432

Spendenkonto: DE87 7806 0896 0001 8393 90

Evang. Kinder und Jugendhilfe: Dr.-Martin-Luther Str. 2, Münchberg, **Kontakt:** Friedemann Hopp

☎ 09251/437 27 90-0,

✉ info@jugendhilfe-muenchberg.de

Spendenkonto: DE03 7805 0000 0220 4328 43

Beratung und Hilfe

Diakonie Hochfranken, Amtsgasse 4, Münchberg

Kirchliche Sozialarbeit (KASA): Donnerstags 8:30 - 12:30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontakt: ☎ 09251/436 938 | ☎ 09281/540 390 580

✉ reiner.haug@diakonie-hochfranken.de

Sozialpsychiatrischer Dienst:

✉ sozialpsychiatrischerdienst@diakonie-hochfranken.de **Kontakt:** ☎ 09251/850 131 | ☎ 09281/837 530

Schuldnerberatung: Mittwochs 8:00 - 16:00 Uhr

✉ schuldnerberatung@diakonie-hochfranken.de

Kontakt: ☎ 09251/430 97 58 | ☎ 09281/837 560

Flüchtlings-/ Integrationsberatung:

Nach Vereinbarung

Kontakt: ☎ 0171/565 74 96

Suchtberatung /-therapie: Termine nach

Vereinbarung. **Kontakt:** ☎ 09281/160 710 100

✉ suchtberatung@diakonie-hochfranken.de

Beratung zu Erziehung, Familien, Jugend,

Schwangerschaft: Nach Vereinbarung

✉ beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de

Kontakt: ☎ 09281/160 710 200

Blaues Kreuz e. V. Münchberg: Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr, Lutherschule, Kirchplatz 7 Münchberg

Kontakt: ☎ 09252/927 59 5 (Wege aus der Sucht)

Telefonseelsorge: **Kontakt:** ☎ 0800-1110111 (kostenlos, Tag und Nacht erreichbar), 🌐 <https://www.telefonseelsorge.de/> **Erreichbar per Telefon, Chat, Mail, oder über die Telefonseelsorge-App.**

Krisen  **Kompass**



Google Play



App Store

Gruppen und Kreise /

Ansprechpartner

Unser Büro für Sie

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag:

08:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag:

10:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag:

08:00 - 12:00 | 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 - 12:00 Uhr

Pfarramt

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 10

☎ 09251 / 899 32 19

✉ pfarramt.muenchberg@elkb.de

🌐 www.muenchberg-evangelisch.de

Geschäftskonto IBAN: DE27 7805 0000 0190 1116 66

Spendenkonto IBAN: DE95 7805 0000 0190 1271 26

Kontoinhaber Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Münchberg

Friedhofsverwaltung

☎ 09251 / 899 32 11

✉ martina1.bauer@elkb.de

Dekanat Münchberg

☎ 09281 819 690

Dekan Wolfgang Oertel

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 0160 / 906 363 14

✉ wolfgang.oertel@elkb.de

PfarrerIn Felizitas Böcher

Post: Kirchplatz 2 / Büro:
Marienstraße 13, Münchberg

☎ 01578 / 20 30 786

✉ felizitas.boecher@elkb.de



DekanatsjugendreferentIn N. N.

zur Zeit vakant

Pfarrer Christian Höllerer

Kirchplatz 2
95213 Münchberg

☎ 09251 / 899 32 15

✉ christian.hoellerer@elkb.de

Dekanatskantor Jürgen Kerz

Kirchplatz 2 95213 Münchberg

☎ 09251 / 96 94 06

☎ 0157 / 30 03 09 50

✉ juergen.kerz@elkb.de

CVJM-Jugend Thomas Sachs

Marienstraße 13, Münchberg

✉ info@cvjm-muenchberg.de

🌐 www.cvjm-muenchberg.de

PfarrerIn N. N.

zur Zeit vakant

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Ulrich Sommermann

Hintere Höhe 51, Münchberg

☎ 09251 / 34 32

✉ sommermann@online.de

Unsere Gemeinde hat eine App!

Jetzt die Churchpool App herunterladen:





Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?

Psalm 27,1



Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Kirchplatz 2, 95213 Münchberg
 muenchberg-evangelisch.de



Verantwortliche Redakteurin

Pfrin. Felizitas Böcher

Layout

Pfrin. Felizitas Böcher

Druck

Druckerei Schmidt &
Buchta, Helmbrechts
5.150 Stk.

Redaktionsschluss

30.10.2026 12:00 Uhr!

